

Stadtteilkonferenz

Neustadt – Altstadt

Ergebnisprotokoll über die Sitzung der Stadtteilkonferenz
am 18.12.2012
in der Rudolf-Roß-Grundschule

TeilnehmerInnen:

Frau Klambt	Anwohnerin
Herr Stampfuss	Anwohner
Herr Willner	SPD Bezirksabgeordnete HH-Mitte
Herr Blech	Anwohner
Herr Schneider	PK 14
Herr Grießbach	St. Pauli Turnverein
Herr Horx	Anwohner
Herr Lambrecht	STS am Hafen
Frau Hinck	Anwohnerin
Herr Giovanett	Anwohner
Frau Pagel	Hauptkirche St. Michaelis
Herr Jacobs	Ledigenheim Rehoffstraße
Herr Filmar	„Hamburg bist du“
Frau Schwartz	tatkräftig – „Hände für Hamburg“
Frau Schmidt	tatkräftig – „Hände für Hamburg“
Frau Eberhard	Anwohnerin
Frau Bergenthal	Anwohnerin
Herr Patzer	FDP Kreisvorstand HH-Mitte
Herr Bartz	Quartiersmanager

Tagesordnung:

	Begrüßung
	Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz
TOP 1	Neue Termine der STK
TOP 2	Vorstellung des Projektes „tatkräftig - Hände für Hamburg“
TOP 3	Soziale Erhaltungsverordnung – Wie geht es weiter...
TOP 4	Hafentor 7 – Informationen aus dem Stadtplanungsausschuß
TOP 5	Lärm durch Großveranstaltungen Sonstiges

Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz

Zum Protokoll der letzten Sitzung der Stadtteilkonferenz vom 06.11.2012 gab es keine Anmerkungen.

TOP 1 Termine der Stadtteilkonferenz bis zu den Sommerferien

Die Termine für die zweite Jahreshälfte wurden beschlossen:

1. STK 29.02.2013 um 14:30 Uhr, Stadtmodell Hamburg
2. STK 19.03.2013 um 19:00 Uhr, JuKZ am Stintfang
3. STK 23.04.2013 um 14:30 Uhr, JuKZ am Stintfang
4. STK 11.06.2013 um 19:00 Uhr, Rudolf-Roß-Grundschule

Damit Anwohner, Gewerbetreibende und Einrichtungen der Neustadt an der Stadtteilkonferenz teilnehmen können, wurde Ende 2010 einstimmig beschlossen, die STK im Wechsel zwischen 14:30 Uhr und 19:00 Uhr stattfinden zu lassen. Die frühen Termine finden bis auf weiteres im JuKZ am Stintfang statt und ermöglichen es den Einrichtungen im Stadtteil teilzunehmen. Die Abendtermine sollen Gewerbetreibenden und Anwohner die Möglichkeit bieten, die Stadtteilkonferenz zu nutzen.

TOP 2 Vorstellung des Projektes „tatkräftig - Hände für Hamburg“

Frau Schwartz und Frau Schmidt stellen das Projekt „tatkräftig - Hände für Hamburg“ vor. Die Präsentation ist dem Protokoll angefügt. Für Fragen und Interesse am Projekt wenden Sie sich bitte direkt an Frau Schwartz oder besuchen Sie die Website: www.tatkraeftig.org

TOP 3 Soziale Erhaltungsverordnung – Wie geht es weiter...

Herr Willner erläutert den aktuellen Stand und die nächsten Schritte zur Sozialen Erhaltungsverordnung in der südlichen Neustadt.

Die ‚Soziale Erhaltungsverordnung Südliche Neustadt‘ ist seit 1995 unbefristet gültig!

Die Hamburgische Umwandlungsverordnung, die die Umwandlung von Mietwohnungen zu Wohnungseigentum unter einen Genehmigungsvorbehalt stellt und die in allen Sozialen Erhaltungsgebieten in Hamburg automatisch gilt, tritt zum 01.01.2014 außer Kraft. Das BauGB schreibt vor, dass eine Umwandlungsverordnung jeweils nur für 5 Jahre festgelegt werden darf.

Eine Entscheidung über eine Verlängerung der Geltungsdauer um maximal weitere 5 Jahre kann nur auf der Grundlage aktueller Gebietsdaten gefällt werden. In diesem Zusammenhang plant die BSU, die hier zuständig ist, in 2013 eine Evaluation durchzuführen und hierzu eine Repräsentativerhebung durchzuführen. Ein entsprechende Senatsdrucksache ‚Verordnung über eine Repräsentativerhebung im Gebiet der Sozialen Erhaltungsverordnung „Südliche Neustadt“ zur Evaluation des Verfahrens‘ befindet sich aktuell in der Abstimmung und soll Anfang 2013 beschlossen werden. Ziel ist insbesondere, im Ergebnis die Umwandlungsverordnung zu verlängern, was auch für alle weiteren sozialen Erhaltungsgebiete von großer Bedeutung ist.

Darüber hinaus sollen auch Teile der nördlichen Neustadt geprüft werden, ob sie in die Soziale Erhaltungsverordnung und Umwandlungsverordnung aufgenommen werden sollen.

Um die Möglichkeiten beider Instrumente für Anwohner und Gewerbetreibende zu erläutern und was sie leisten können, schlägt Herr Bartz eine Infoveranstaltung

gemeinsam mit der Stadtplanungsabteilung des Bezirks vor. Herr Bartz wird sich darum kümmern und in der nächsten STK einen Termin bekanntgeben.

TOP 4 Hafentor 7 – Informationen aus dem Stadtplanungsausschuss

Auf der Sitzung des Stadtplanungsausschusses Mitte Dezember wurde u.a. über die Öffentliche Plandiskussion (im folgenden ÖPD genannt) zum Hafentor 7 gesprochen. Herr Giovanett äußert sich enttäuscht, dass das Thema inhaltlich vom Ausschuss kaum behandelt wurde. Herr Willner widerspricht dieser Darstellung. Das Protokoll der ÖPD wurde verabschiedet. Darüber hinaus hatten die Anwohner noch die Möglichkeit Fragen zustellen, bzw. diese schriftlich einzureichen. Herr Giovanett hatte einige Fragen gestellt, bzw. es wurden schriftlich Fragen der Anwohner an den Ausschuss übergeben. Die Vertreter der Parteien sagten eine Beantwortung der Fragen zu.

Herr Willner informiert, dass der nächste Schritt zu dem Projekt ein Termin der Vertreter des Stadtplanungsausschusses, Politik, Stadtplanung und dem Investor für Mitte Januar geplant ist.

Das Protokoll der ÖPD ist dem Anhang der Stadtteilkonferenz beigelegt.

TOP 5 Lärm durch Großveranstaltungen

Das abgestimmte Schreiben der Stadtteilkonferenz wurde u.a. an den Umweltausschuss verschickt. Dort gab es einen gemeinsamen Antrag der FDP und SPD (der Umweltausschuss tagt zeitgleich zur Stadtteilkonferenz). Der Antrag wurde mehrheitlich gegen die Stimmen der Piraten angenommen.

Der Antrag ist dem Protokoll der Stadtteilkonferenz beigelegt.

Sonstiges

Frau Pagel informiert die Anwesenden, dass zwischen dem 01.05. bis 05.05.2013 in Hamburg die Kirchentage stattfinden und noch Unterkünfte gesucht werden. Mehr Informationen hier zu finden Sie unter: www.kirchentag.de

Die nächste Stadtteilkonferenz findet statt am

**29. Januar 2013 um 14:30 Uhr im Stadtmodell Hamburg
Wexstraße 7, 20355 Hamburg**

Vorschläge zur Tagesordnung können per Email an
info@grossneumarkt-fleetinsel.de geschickt werden